

Kooperation im Krisenfall

Soziales Die Agus-Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene tauscht sich mit Vertretern des Kriseninterventionsteams aus.

Landkreis. Die Gruppenleiterinnen der neuen Agus-Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene trafen sich vor Kurzem mit dem Kriseninterventionsteam (KIT) des Landkreises Hall. Die beiden Schwestern Kathrin Benkenstein und Nina Löchner, die seit Februar die Selbsthilfegruppe für die Region Crailsheim-Schwäbisch

Hall leiten, stellten das Konzept des Vereins Agus (Angehörige um Suizid) vor. Außerdem standen Kooperationsmöglichkeiten mit dem KIT sowie anderen an einem Notfall beteiligten Organisationen im Fokus.

Die Treffen der neuen Agus-Regionalgruppe Crailsheim-Schwäbisch Hall finden seit Fe-

bruar 2023 jeden ersten Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der Samariterstiftung in Crailsheim statt (Schulstraße 18). Es wird gebeten, vor dem ersten Besuch die Gruppenleiterinnen Nina Löchner und Kathrin Benkenstein zu kontaktieren unter crailsheim@agus-selbsthilfe.de.



Die Teilnehmer des Treffens von links: Armin Ehrmann, Pfarrer Marcus Götz, Waltraud Altdörfer (Leitungsteam KIT), Gudrun Reichelt (Leitungsteam KIT), Markus Rögele, Rosemarie Lohner (Leitungsteam KIT), Lena Eichele (Leitungsteam KIT), Nina Löchner (Leiterin Agus-Regionalgruppe), Kathrin Benkenstein (Leiterin Agus-Regionalgruppe).

Foto: privat